

Verlegeanleitung - Instructions de pose - Installation Instructions Istruzioni per la messa in posa - Instrucciones de instalación

DEUTSCH

Einsatzbereich:

CORDOBA-Fertigparkett von enia ist ein exklusiver Holzboden für die Verlegung in trockenen Räumen. Um den wertigen Charakter zu betonen und für beste Gebrauchstauglichkeit wird die vollflächige Verklebung auf dem Untergrund empfohlen.

Das Parkett ist bei vollflächiger Verklebung auch für Warmwasser-Fussbodenheizung geeignet, **die Verlegung auf elektrischer Fussbodenheizung ist nicht zulässig!**

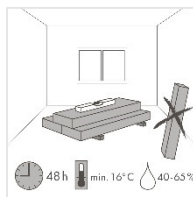
Durch die Verbindung mit Nut & Feder ist die Verlegung einfach und sicher.

Untergrund:

Geeignete Untergründe sind z.B. Zement-, Anhydrit-, Gussasphaltestriche sowie Span- und Sperrholzplatten, die auf jeden Fall vor der Verlegung von einem Fachmann auf die Anforderungen der aktuellen Norm geprüft werden müssen. (Oberflächenfestigkeit, Ebenheit, rissfrei, trocken und staubfrei). Der Untergrund muss frei von Kleberresten und alten Belägen, sauber, dauerhaft trocken, fest, eben und tragfähig sein. Die Ebenheiten der Untergründe müssen nach Norm erfüllt sein. Unebenheiten von mehr als 2 mm auf 1 Meter Länge müssen ausgeglichen werden.

Lagerung und Akklimatisierung:

Vor der Verlegung müssen sich die Parkettelemente dem Klima im Verlegeraum anpassen. Hierzu werden die ungeöffneten Originalpakete auf 3 oder 4 Unterlegehölzern für mindestens 48 Stunden horizontal in dem normal beheizten Raum gelagert. Sie dürfen keinen direkten Bodenkontakt haben und zu den Wänden ist ein ausreichender Abstand (1 m) für eine gute Luftzirkulation einzuhalten. Die Pakete bitte sorgfältig behandeln, um Beschädigungen zu vermeiden und erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen.



Klima:

Für die Verlegung müssen die Räume trocken und normal beheizt sein.

Die Raumluft sollte mindestens 16° C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40-65 % liegen. Auch während und nach der Verlegung müssen diese beiden Grenzwerte eingehalten werden. Bitte darauf achten, dass bei hoher Luftfeuchtigkeit ausreichend Lüftung vorhanden ist und bei längerer Trockenheit, beispielsweise während der Heizperiode, mit einem Luftbefeuchter mehr Feuchtigkeit zugeführt wird.

Sortieren und prüfen:

CORDOBA-Fertigparkett wurde mit der grösstmöglichen Sorgfalt hergestellt. Dennoch ist Holz ein Naturprodukt. Abweichungen in Farbe und Struktur sind unvermeidlich und können nicht reklamiert werden. Für ein harmonisches Gesamtbild empfehlen wir, Elemente immer aus mehreren Paketen zu entnehmen und in Farbe und Struktur zufällig zu wechseln. Trotz sorgfältiger Produktion und Kontrolle können Fehler vorkommen. Prüfen Sie bitte vor der Verlegung jedes einzelne Element bei ausreichender Beleuchtung auf eventuelle Fehler und Beschädigungen. Sichtbar schadhafte und bereits verlegte Ware kann nicht mehr reklamiert werden.

Abstand zu festen Bauteilen:

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der auf alle Formen von Feuchtigkeit mit Quellen oder Schwinden reagiert. Zwischen Parkett und Wand sowie allen festen Bauteilen, Türzargen oder Heizungsrohren muss immer und überall ein Abstand von 10-15 mm eingehalten werden. An den Wänden wird dieser Abstand während der Verlegung mit Abstandshaltern oder Holzkeilen gesichert. In Türdurchgängen oder bei Parkettflächen grösser als 12 m in Dielenrichtung oder 8 m in Querrichtung muss eine Dehnungsfuge eingebaut werden. Wo technisch möglich wird das Parkett unter den Türzargen verlegt.

Werkzeuge:

Scharfe Säge, Stichsäge, Holzkeile, Zentimetermass, Winkel, Stift, Bohrer für Rohrdurchführungen, Hammer 800 Gramm, Schlagklotz aus Hartholz oder Hartplastik, Parkett-Zugeisen für die letzte Dielenreihe.

Klebstoff:

Geeigneter Parkettkleber mit abgestimmter Zahnspachtel, Reinigungstücher.

Bei Heizestrich und bei schwimmender Verlegung zusätzlich: wasserfester Fugenleim (Weissleim) D3.

Feuchtigkeitsprüfung im Estrich:

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 2,0% und bei Anhydritestrich 0,5% (CM-Messung). Diese Werte müssen vor der Verlegung geprüft und eingehalten werden.

Bei Verlegung auf einer Warmwasser-Fussbodenheizung

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 1,5% und bei Anhydritestrich 0,3% (CM-Messung). Diese Werte müssen vor der Verlegung geprüft und eingehalten werden.

Das Aufheiz- und Prüfprotokoll muss vor der Verlegung durch den Fachhandwerker durchgeführt werden und die Einhaltung der zulässigen Restfeuchte nach Beendigung des Protokolls geprüft und beglaubigt sein.

Vollflächige Verklebung

Wir empfehlen wasser- und lösemittelfreie Klebstoffe mit einer Zulassung für die Verwendung in Aufenthaltsräumen (Ü-Kennzeichnung) und Eignung für die Verklebung von mehrschichtigem Fertigparkett. Die Verarbeitungsvorschriften des Klebstoffherstellers sind einzuhalten. Der Kleber wird mit dem Zahnpachtel auf den Untergrund aufgetragen und das Parkett reihenweise eingebettet.

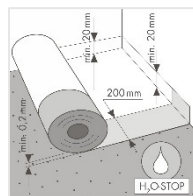
Vollflächige Verklebung auf einer Warmwasser-Fussbodenheizung

Zum Zeitpunkt der Verlegung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes zwischen 16° C und 20° C liegen. Die Feuchtemessung des Untergrundes erfolgt unmittelbar vor der Verlegung. Zum Schutz vor aufsteigender Restfeuchte empfehlen wir einen zum Kleber passenden, dampfbremsenden Voranstrich. Es sind ausschliesslich Kleber zu verwenden mit einer Zulassung für die Verwendung in Aufenthaltsräumen (Ü-Kennzeichnung) und Eignung für die Verklebung von mehrschichtigem Fertigparkett auf Heizestrich. Die Verarbeitungsvorschriften des Klebstoffherstellers sind einzuhalten. Die Kopffugen werden zusätzlich mit Weissleim verleimt (H-Verleimung). Der Kleber wird mit dem Zahnpachtel auf den Untergrund aufgetragen und das Parkett reihenweise eingebettet.

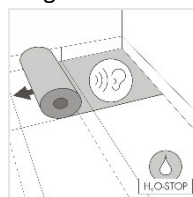
Verlegung:

Schwimmende Verlegung:

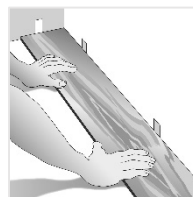
Dampfbremse verlegen: 0,2 mm dicke, diffusionshemmende PE-Folie, Kanten 20 cm überlappen und mit Klebeband dicht zukleben. Folie an den Wänden wannenartig hochziehen und später auf Sockelleistenhöhe abschneiden.



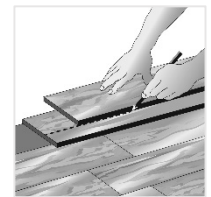
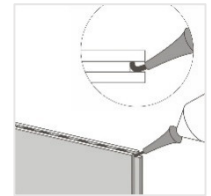
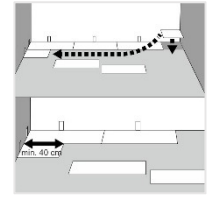
Für Parkett geeignete Trittschalldämmung max. 4 mm dick, vollflächig und ohne Überlappung quer zur PE-Folie verlegen. Das Parkett wiederum quer zur Trittschalldämmung. Dies erleichtert die Verlegung.



Die Verlegung erfolgt von links nach rechts. Beginnen Sie mit dem ersten Brett in der linken oberen Ecke des Raumes. Arbeiten Sie mit Abstandhaltern oder Holzkeilen, um einen Wandabstand von 10-15 mm zu gewährleisten. Die Kontur der ersten Reihe wird dem Wandverlauf durch entsprechenden Zuschnitt angepasst. Fügen Sie die Elemente nach Leimangabe auf der Oberseite der Nut mit Hammer und Schlagklotz dicht zusammen. Das letzte Stück der Reihe einsetzen und mit Abstandskeilen sichern.

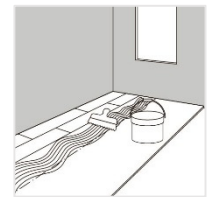


Das abgesägte Endstück kann als Anfangsstück für die nächste Reihe verwendet werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Querschnitte einen Versatz von mindestens 1/4 der Dielenlänge aufweisen. Tragen Sie Leim über die gesamte Nutlänge an der Oberseite der Nut auf. Setzen Sie das beleimte Element horizontal ein und fügen es mit Hammer und Schlagklotz dicht an die bereits verlegten Elemente an. Zuerst die Stirnkante und dann von links nach rechts entlang der Längskante. Zum Einpassen der letzten Diele legen Sie das Element, das Sie zusägen müssen, exakt auf die vorletzte Reihe. Nehmen Sie dann ein Reststück und führen Sie mit einem angehaltenen Bleistift das Reststück an der Wand vorbei über das anzupassende Element. Beim nachfolgenden Absägen den erforderlichen Wandabstand beachten. Die Fugen mit dem Zugeisen dicht schliessen. Nach der Verlegung werden alle Abstandskeile entfernt und Sockelleisten und Übergangsschienen montiert.



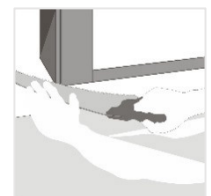
Vollflächige Verklebung:

Die dampfbremsende Grundierung wird passend zum eingesetzten Klebstoff nach Herstellerangabe aufgetragen. Die Verklebung erfolgt gemäss den Anweisungen des Klebstoffherstellers. Sinnvollerweise wird eine Reihe erst „trocken“ in voller Länge exakt zugeschnitten und danach in den Kleber eingebettet. Der Parkettkleber wird mit dem Zahnpachtel immer reihenweise auf den Untergrund aufgetragen und die zugeschnittenen Dielen auf voller Fläche eingebettet. Bei Heizestrich werden die stirnseitigen Fugen zusätzlich verleimt (H-Verleimung). Alle übrigen Handgriffe entsprechend der schwimmenden Verlegung.

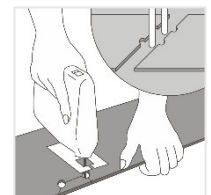


Anschlüsse an andere Bauteile:

Wenn die Türzargen aus Holz sind, besteht die Möglichkeit, das Parkett darunter zu verlegen. Zeichnen Sie mit einem Bleistift und einem Parkettmuster die Höhe an und sägen anschliessend an der Linie entlang die Türzarge ab.



Für Heizungsrohre wird eine Bohrung gesetzt (Bohrdurchmesser = Rohrdurchmesser + 20-30 mm) und das Parkettstück in der Bohrung getrennt. Die Teile einsetzen und an den Schnittkanten mit Weissleim verbinden. Zur Abdeckung des Abstandes gibt es geeignete Rosetten.



Pflege:

Gute Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Fussbodens. Die vorgeschriebene Pflege finden Sie in der Pflegeanleitung. Legen Sie bitte im Eingangsbereich Fussmatten, da Sand und Staub einen Schmirgeleffekt besitzen. Ausserdem empfehlen wir Ihnen, zum Schutz Ihres Fussbodens, Filzgleiter unter den Möbelfüssen anzubringen.

Detaillierte Angaben zur Pflege finden Sie unter www.enia-flooring.com / Downloads



Die Pflegeanleitung muss dem Bauherrn übergeben und erklärt werden. Vermerken Sie die Abgabe der Pflegeanleitung auf dem Abnahmeprotokoll.

FRANÇAIS

Application :

Le parquet préfabriqué CORDOBA est un plancher en bois décoratif, conçu pour des zones sèches. Afin de maximiser son caractère exquis et d'assurer une pose parfaite, le collage sur toute la surface du sous-plancher est ainsi suggéré.

Le collage sur toute la surface du plancher est également adapté pour les systèmes de chauffage au sol à eau chaude, **mais il n'est pas recommandé pour une utilisation avec des systèmes de chauffage au sol électrique!**

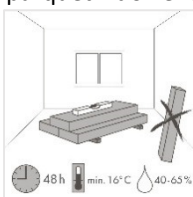
L'assemblage par rainures et languettes testé permet une pose simple et sûre.

Préparation des sous-planchers :

Les sous-planchers appropriés sont, par exemple, les surfaces de ciment, la chape anhydrite ou en asphalte coulé, ainsi que les panneaux de particules et les panneaux de contreplaqué. Les sous-planchers doivent toujours être vérifiés par un expert technique pour s'assurer de la conformité avec les exigences de la norme actuelle, avant la pose (résistance de la surface, planéité, sans fissures, surface sèche et exempte de poussière). Le sous-plancher doit être exempt de résidus de colle et de revêtements de sol anciens, propre, sec en permanence, solide, plat et bien porteur. La régularité des sous-planchers doit satisfaire aux exigences de la norme. Les irrégularités de surface de plus de 2 mm sur 1 mètre de longueur doivent être corrigées.

Entreposage et acclimatation :

Avant la pose, les planches du parquet doivent s'acclimater à la température de la zone d'entreposage. À cette fin, les emballages d'origine doivent être stockés horizontalement et fermés sur 3 ou 4 supports en bois, pendant au moins 48 heures, dans une pièce avec des conditions de température normales. Les supports ne doivent pas entrer en contact direct avec le



sol, devant être maintenus à une distance suffisante des murs (1 m), afin d'assurer la circulation de l'air. Les emballages doivent être manipulés soigneusement, afin d'éviter des dommages et ne pas être ouverts qu'avant la pose.

Conditions de température :

La pièce dans laquelle vous vous apprêtez à poser les lames de parquet doit être sèche et chauffée à une température normale.

La température minimale ambiante doit être de 16°C. L'humidité relative de l'air dans la pièce ne doit pas être inférieure à 40% ni supérieure à 65%. Aussi après la pose, le degré d'humidité relative de l'air de la pièce doit se situer entre les deux valeurs citées. Veuillez, en cas d'humidité trop élevée de l'air, à suffisamment faire circuler l'air et, lors d'une période sèche prolongée, par exemple, la saison froide durant laquelle le chauffage est allumé, à humidifier l'air au moyen d'un humidificateur d'air.

Tri et contrôle de produits :

Le parquet préfabriqué CORDOBA a été produit avec le plus grand soin. Néanmoins, gardez à l'esprit que le bois est un produit naturel. Les différences de couleur et de formes sont inévitables et ne peuvent donc pas faire l'objet de toute réclamation. Pour obtenir une vue d'ensemble harmonieuse, les lames doivent être prises de différents emballages et mélangées de façon aléatoire en termes de couleur et de forme. Malgré un soin extrême dans la production et le contrôle qualité, de petites anomalies peuvent se produire. Avant la pose, nous vous recommandons de contrôler l'absence d'anomalies visibles, en vérifiant chaque lame, dans de bonnes conditions d'éclairage. D'éventuelles réclamations relatives à des anomalies visibles ne seront plus prises en compte après la pose du parquet.

Espace entre le mur et le parquet :

Du fait que le bois est un matériau naturel qui se dilate par nature en milieu humide et se rétracte dans une atmosphère sèche, il est nécessaire de toujours laisser entre le mur et le parquet, un espace d'expansion libre de 10-15 mm d'épaisseur. Cet espace d'expansion est également nécessaire pour les éventuels piliers, tuyaux de chauffage et autres objets fixes se trouvant dans la pièce de la pose. Afin de s'assurer que l'espace d'expansion est maintenu, des cales d'épaisseur ou des cales en bois doivent être placées le long des murs pendant la pose. Dans les zones de porte ou de parquet avec des surfaces de plus de 12 m dans la direction longitudinale ou 8 m dans la direction transversale, placez un joint de dilatation. Si techniquement possible, le parquet sera aussi posé sous les cadres de porte.

Outils :

Scie à dents fines, scie sauteuse, cales en bois, mètre pliant, équerre, crayon, perceuse pour les passages de tuyaux, marteau de 800 grammes, bloc en bois dur ou en

plastique dur, cale de frappe pour la dernière rangée de lames.

Formule adhésive :

Adhésif approprié pour parquet, avec une truelle dentelée adaptée, chiffons de nettoyage.

La pose d'un plancher flottant sur un système de chauffage au sol exige également de la colle D3 étanche (colle blanche).

Test d'humidité de la chape :

L'humidité résiduelle maximale admissible du sous-plancher en ciment est de 2,0% et la chape anhydrite de 0,5% (mesure CM). Ces valeurs doivent être mesurées avant la pose et maintenues par la suite.

La pose sur un chauffage au sol par eau chaude

L'humidité résiduelle maximale admissible du sous-plancher en ciment est de 1,5% et la chape anhydrite de 0,3% (mesure CM). Ces valeurs doivent être mesurées avant la pose et maintenues par la suite.

Avant la pose, il faut faire vérifier le chauffage par le technicien chargé de la pose, il étant nécessaire de contrôler les valeurs d'humidité résiduelle admissible et de les indiquer à la fin de cette vérification.

Collage de toute la surface

Nous recommandons l'utilisation d'une formule adhésive sans eau ni solvant, conforme à l'approbation réglementaire pour usage en intérieur dans des pièces communes (marquage Ü*) et appropriée pour le collage de parquet préfabriqué multicouche. Les instructions de mise en œuvre et de traitement fournies par le fabricant du produit adhésif doivent être respectées. La formule adhésive sera appliquée au sous-plancher à l'aide d'une spatule crantée et le parquet sera enrobé de ce produit, rangée après rangée.

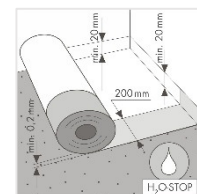
Collage pleine surface sur un chauffage au sol par eau chaude

La pose doit s'effectuer avec une température de surface du sous-plancher située entre 16° C et 20° C. La mesure de l'humidité du sous-plancher est effectuée immédiatement avant la pose. Pour éviter les remontées d'humidité résiduelle, nous vous recommandons d'utiliser une couche de fond bloquant l'humidité, appropriée pour la formule adhésive utilisée. Seule une formule adhésive conforme à l'approbation réglementaire pour usage en intérieur dans des pièces communes (marquage Ü), et appropriée pour le collage de parquet préfabriqué multicouche sur un système de chauffage au sol, doit être utilisée. Les instructions de mise en œuvre et de traitement fournies par le fabricant du produit adhésif doivent être respectées. Les bouts des joints d'extrémité doivent aussi être collés avec de la colle blanche (Collage-H). La formule adhésive sera appliquée au sous-plancher à l'aide d'une spatule crantée et le parquet sera enrobé de ce produit, rangée après rangée.

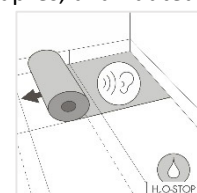
Pose :

Pose de plancher flottant :

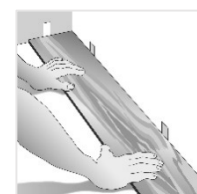
Appliquer un film contre l'humidité : un film PE d'épaisseur 0,2 mm, résistant à la diffusion et au vieillissement; laissez le film se chevaucher 20 cm sur les bords et sceller hermétiquement avec du ruban adhésif. Laisser le bord du film remonter le long du mur pour créer une sorte de creux et le couper après, à la hauteur de la plinthe.



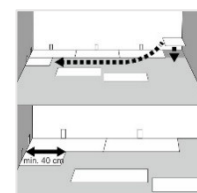
Appliquer un revêtement d'isolation acoustique de 4 mm d'épaisseur sur toute la surface, transversalement au film PE, sans se chevaucher sur les bords. Pour faciliter la pose, le parquet doit être assemblé transversalement au revêtement d'isolation acoustique. Le sens de pose recommandé est de gauche à droite. Poser la première lame dans le coin supérieur gauche de la pièce. Utiliser des cales d'épaisseur ou des cales en bois pour assurer un jeu de 10-15 cm le long du mur. Ajuster le contour de la première rangée de lames contre le mur et découper la dernière lame à une longueur convenable. Après l'application de la colle sur le côté supérieur de la rainure, assembler les éléments avec un marteau et une cale de frappe. Poser la dernière lame de la rangée et la pousser sur des cales d'épaisseur.



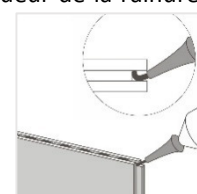
Après avoir découpé la dernière lame, le morceau de lame restant peut être utilisé comme commencement de la rangée suivante. Ce faisant, veiller à ce que la distance d'assemblage transversal entre deux rangées soit d'au moins 40 cm.



Après avoir découpé la dernière lame, le morceau de lame restant peut être utilisé comme commencement de la rangée suivante. Ce faisant, veiller à ce que la distance d'assemblage transversal entre deux rangées soit d'au moins 40 cm.



Appliquer de la colle sur toute la longueur de la rainure, sur son côté supérieur. Placer l'élément collé horizontalement et l'assembler aux éléments déjà posés ensemble avec un marteau et une cale de frappe. Commencer par le côté court de la lame et procéder de gauche à droite, le long de la rangée.

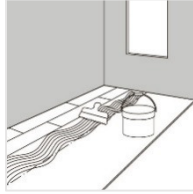


Pour installer la dernière lame, poser l'élément à scier sur l'avant-dernière rangée, en faisant coïncider parfaitement les extrémités. Prendre un morceau de lame restant, le placer le long du mur pour régler la distance appropriée et, à l'aide d'un crayon, tracer la ligne de découpe sur le côté à scier. Toujours tenir compte de l'écart nécessaire entre le mur et la lame avant de la scier. Emboîtez les joints avec le tire-lame. Après avoir terminé la pose, enlever les cales d'épaisseur, placer les plinthes et les rails de raccordement.



Collage pleine surface :

La couche de fond bloquant l'humidité sera appliquée selon les instructions du fabricant, de la façon appropriée pour la formule adhésive utilisée. La procédure de collage doit être effectuée conformément aux instructions fournies par le fabricant de la formule adhésive. Chaque rangée doit être précédemment coupée, judicieusement, à la mesure exacte de la longueur, quand elle est encore «sèche», elle étant ensuite enrobée de la formule adhésive.



La formule adhésive sera appliquée au sous-plancher, par rangée, à l'aide d'une spatule crantée et les lames sciées seront enrobées de ce produit sur toute la surface.

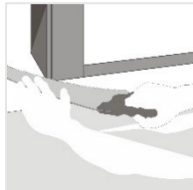
Sur un système de chauffage au sol, la surface à l'extrémité des lames doit également être collée avec de la colle blanche (Collage-H).

Pour les étapes de manipulation restantes, les instructions pour la pose du plancher flottant doivent être suivies.

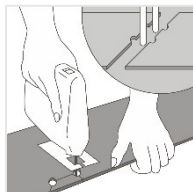
Ajustement aux autres éléments :

Avec des cadres de porte en bois, il est possible d'appliquer le plancher au-dessous de l'encadrement de porte.

En utilisant un crayon et un morceau de parquet, marquer la hauteur de la planche et scier le cadre de porte selon la ligne tracée.



Pour les tuyaux de chauffage, percer un trou (diamètre du trou = diamètre du tuyau + 20-30 mm) dans la lame, en séparant la rangée le long du trou. Après avoir installé les deux parties de la lame, les recoller sur les bords de coupe avec de la colle blanche. Pour masquer l'espace de dilatation autour du tuyau, utiliser un cache.



Entretien et maintenance :

Les soins appropriés permettront de prolonger la vie de votre plancher. Pour les soins et l'entretien de votre plancher, reportez-vous aux instructions d'entretien et de maintenance. Nous conseillons de placer un paillasson à l'entrée, car la saleté et le sable augmentent l'effet abrasif du piétinement. Pour une protection supplémentaire de votre sol, nous vous conseillons également de coller une feutrine sous les pieds des meubles.

Si vous souhaitez obtenir de plus amples renseignements sur les soins et l'entretien de votre plancher, vous pouvez consulter notre site Internet [www.enia-flooring.com / downloads](http://www.enia-flooring.com/downloads)



Les instructions d'entretien doivent être remises et expliquées au client. Mentionnez la remise des instructions d'entretien dans le procès-verbal de réception.

ENGLISH

Field of application:

CORDOBA prefabricated parquet is a decorative wood flooring, designed for installation in dry areas. To maximize its exquisite character and to ensure the best suitability for use, full-surface bonding to the subfloor is suggested.

The full-surface bonding of the parquet is also suitable for hot water under-floor heating systems, **but is not allowed for use with electric floor heating systems!**

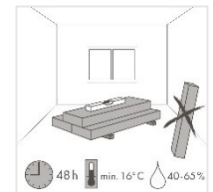
The tried and tested tongue-and-groove connection makes installation simple and safe.

Subfloor:

Suitable subfloors are, for example, cement screed, anhydrite screed or cast asphalt screed, as well as chipboard and plywood panels. These should, in any case, be checked by a technical expert for compliance with the requirements of the current standard before installation (surface strength, evenness, crack-free, dry and dust-free). The subfloor must be free of glue residues and old floor coverings, clean, permanently dry, solid, even and able to bear load. Subfloors' evenness must fulfil the requirements of the standard. Surface irregularities greater than 2 mm over 1 meter of length must be corrected.

Storage and acclimatisation:

Before installation, the parquet boards must be adjusted to the temperature conditions in the storage area. For that purpose, the original packages shall be horizontally stored unopened on 3 or 4 wooden supports for at least 48 hours in a room with normal temperature conditions. The supports shall not come in direct contact with the floor and enough distance to the walls (1 m) is to be kept, in order to ensure proper air circulation. Please, handle packages carefully, to avoid damages, and open just prior to installation.



Temperature conditions:

The rooms must be dry and have normal temperature for installation.

Air temperature must be at least 16°C. Relative humidity must lie between 40-65%. Both limit values must also be maintained during and after installation. Take care to ensure that enough air circulation is provided in rooms with higher humidity values, and remember to use a humidifier to supply additional moisture during extended periods of dryness, for example during the heating period.

Sorting and checking products:

CORDOBA prefabricated parquet is manufactured with the utmost care. Nevertheless, bear in mind that wood is a natural product. Differences in colour and structure are unavoidable and can thus not be subject of complaint. To

achieve a harmonious overall picture, elements shall be taken from different packages and mixed randomly in terms of colour and structure. Despite extreme care in production and quality control, failures may occur. Before installation, please check each element for possible flaws or defects in good lighting conditions. Complaints regarding already installed visibly damaged products will not be accepted.

Distance to fixed components:

Wood is a natural material, which reacts to all forms of humidity by swelling or shrinking. Therefore, 10-15 mm expansion gaps are always required between the parquet and walls, as well as all fixed elements, door frames or heating pipes. To ensure that the correct wall spacing is kept, spacers or wooden wedges are to be placed along the walls during installation. In doorway areas or with parquet surfaces over 12 m in longitudinal direction or 8 m in transversal direction an expansion joint is to be installed. Wherever technically feasible, the parquet will be applied under the door frames.

Tools:

Sharp saw, jigsaw, wooden wedges, measuring tape, square, pencil, drill for pipe ducts, 800 gram hammer, hammering block made of hardwood or hard plastic, parquet crowbar for the last row of planks.

Adhesive:

Appropriate adhesive for parquet, with suitable notched trowel, cleaning cloths.

With heated screeds and floating floor installation, additionally: waterproof D3 glue (white glue).

Screed moisture testing:

The maximum permissible residual moisture with cement screed is 2,0 % and with anhydrite screed 0,5 % (CM measurement). These values must be measured before installation and maintained afterwards.

When laying the flooring on a hot water underfloor heating system:

The maximum permissible residual moisture with cement screed is 1,5 % and with anhydrite screed 0,3 % (CM measurement). These values must be measured before installation and maintained afterwards.

Prior to installation, a heating- and checking protocol must be conducted by the installation technician and compliance with the residual humidity values permissible must be checked and certified after completion of the protocol.

Full-surface bonding

We recommend using water- and solvent free adhesive complying with regulatory approval for indoor use in common rooms (Ü marking) and suitable for gluing multilayer prefabricated parquet. The processing

requirements provided by the manufacturer of the adhesive shall be followed.

The adhesive will be applied to the subfloor using a notched trowel and the parquet will be embedded in it row after row.

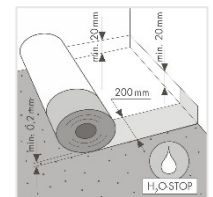
Full-surface bonding on a hot water underfloor heating system

During installation, surface temperature of the subfloor must lie between 16° C and 20° C. The moisture measurement of the subfloor is done immediately prior to installation. For protection against rising residual humidity, we recommend using a moisture barrier primer appropriate to the used adhesive. Only adhesive complying with regulatory approval for indoor use in common rooms (Ü marking) and suitable for gluing multilayer prefabricated parquet to heated screed are to be used. The processing requirements provided by the manufacturer of the adhesive shall be followed. The short end joints are additionally to be glued with white glue (H-Bonding). The adhesive will be applied to the subfloor using a notched trowel and the parquet will be embedded in it row after row.

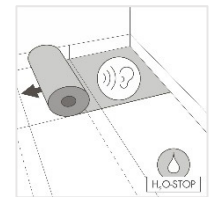
Installation:

Floating floor installation:

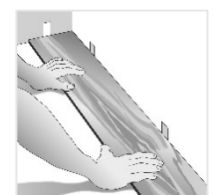
Apply moisture barrier: 0,2 mm thick, diffusion resistant PE-film; allow the film to overlap 20 cm at the edges, and seal tightly with adhesive tape. Allow the edge of the film to run up the wall so that it creates a sort of trough and trim it off afterwards at the height of the skirting board.



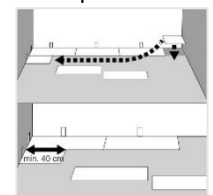
Footstep sound insulation maximum 4 mm thick, applied to the total area, transversally to the PE-film and without overlapping edges. In turn, apply the parquet transversally to the footstep sound insulation, as this makes installation easier. The installation is to be done from left to right. Lay the first board in the left upper corner of the room.



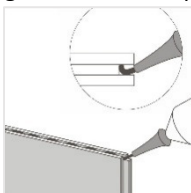
Use spacers or wood wedges to ensure 10-15 cm wall spacing. Adjust the contour of the first row of boards to the wall line and saw the edges of the boards accordingly. After applying the glue over the top groove side, join the elements together tightly with a hammer and hammering block. Install the last piece of the row and secure with spacers.



After sawing off the edge, the remaining piece can be used as the beginning piece for the next row. Please note that transverse joint offset must be at least 40 cm.

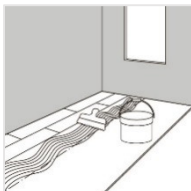


Apply glue over the whole length of the groove on the top groove side. Lay the glued element horizontally and join it tightly to the previously installed elements together with a hammer and hammering block. Start with the short edge of the board and proceed from left to right along the length of the board. To install the last floorboard, lay the element to be sawn precisely on the second last row. Take a leftover piece of plank, lay it alongside the wall to set the appropriate distance and, using a pencil, draw a line over the board to be adjusted. Remember to mind the necessary distance to the wall when sawing the plank. Close joints tightly with the crow bar. After installation is complete, remove all spacers and install skirting boards and cover joints.



Full-surface bonding:

The primer coat moisture barrier suitable to the used adhesive will be applied following the instructions of the manufacturer. The gluing procedure shall be conducted in accordance with the instructions provided by the manufacturer of the adhesive. Logically, each row shall be first cut to the exact measure of the full length while „dry“, being laid in the adhesive afterwards.



The parquet adhesive will be applied to the subfloor, always row after row, using a notched trowel and the sawn parquet planks will be then embedded in it.

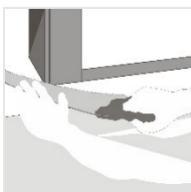
With heated screed, the end face surface of the planks is additionally to be glued with white glue (H-Bonding).

For the remaining handling steps, follow the instructions for floating floor installation.

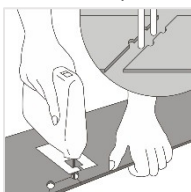
Connections to other components:

With wooden door frames, it is possible to apply the parquet underneath the door frame.

Using a pencil and a parquet sample, mark the height of the board and saw off the door frame at the line.



For heating pipes, a hole must be made (hole diameter = pipe diameter + 20-30 mm) in the parquet, and the board must be separated along the hole. After installing both parts of the plank, they are glued back together at the cut edges with white glue. Appropriate rosettes can be used to cover the gap.



Care and maintenance:

Appropriate care will extend the life of your floor. For care and maintenance of your floor, refer to the care and maintenance instructions. We advise placing a matt in the entrance, as sand and dirt have an abrasive effect. For

additional protection of your floor, we also advise placing felt glides under the furniture legs.

You can find more detailed information on care and maintenance under www.enia-flooring.com/downloads



The care and maintenance instructions must be handed over and explained to the client. Note down the delivery of the maintenance instructions in the acceptance record.

ITALIANA

Campo di applicazione:

Il parquet prefinito CORDOBA è un pavimento di legno decorativo, destinato alla messa in posa in ambienti asciutti. Per massimizzare il suo carattere squisito e garantire la migliore idoneità all'uso, si suggerisce l'incollaggio a tutta superficie al sottofondo.

L'incollaggio a tutta superficie del parquet è adatto anche per sistemi di riscaldamento ad acqua calda a pavimento, **ma non è consentito per l'uso con sistemi di riscaldamento elettrico a pavimento!**

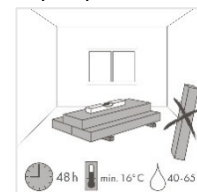
Il collegamento scanalatura-linguetta collaudato rende la messa in posa semplice e sicura.

Sottofondo:

Sottofondi idonei sono, ad esempio, massetto cementizio, massetto anidritico o massetto di asfalto colato, così come pannelli in truciolare e compensato. Questi devono, in ogni caso, essere controllati da un tecnico esperto per la conformità con i requisiti della norma attuale prima della messa in posa (resistenza superficiale, uniformità, asciuttezza e assenza di crepe e polvere). Il sottofondo deve essere privo di residui di colla e di vecchi pavimenti, pulito, permanentemente asciutto, solido, uniforme e in grado di sopportare carichi. L'uniformità dei sottofondi deve soddisfare i requisiti della norma. Le irregolarità di superficie superiori a 2 mm in 1 metro di lunghezza devono essere corrette.

Stoccaggio e acclimatazione:

Prima della messa in posa, i listoni di parquet vanno adattati alle condizioni di temperatura esistenti nella zona di stoccaggio. A tale scopo, i contenitori originali non aperti vanno immagazzinati orizzontalmente su 3 o 4 supporti in legno per almeno 48 ore in una stanza con condizioni di temperatura normali. I supporti non dovranno entrare in contatto diretto con il pavimento e saranno posti a una distanza sufficiente dalle pareti (1 m) per garantire una circolazione d'aria adeguata. Manipolare i contenitori con cura, al fine di evitare danni, e aprirli appena prima della messa in posa.



Condizioni di temperatura:

Le stanze devono essere asciutte e avere una temperatura normale per la messa in posa.

La temperatura dell'aria deve essere almeno 16 °C. L'umidità relative deve essere compresa tra il 40-65 %. Entrambi i valori limite vanno mantenuti anche durante e dopo la messa in posa. Assicurarsi che vi sia una sufficiente circolazione d'aria in stanze con valori di umidità più alti e utilizzare un umidificatore per fornire umidità supplementare durante lunghi periodi di siccità, ad esempio durante il periodo di riscaldamento.

Smistamento e verifica dei prodotti:

Il parquet prefinito CORDOBA è fabbricato con la massima cura. Tuttavia, bisogna tenere a mente che il legno è un prodotto naturale. Le differenze di colore e struttura sono inevitabili e non possono dunque essere oggetto di reclamo. Per ottenere un quadro d'insieme armonioso, gli elementi verranno presi da diversi contenitori e mescolati in modo casuale in termini di colore e struttura. Nonostante l'estrema cura nella produzione e nel controllo di qualità, potrebbero verificarsi imperfezioni. Prima della messa in posa, controllare ogni elemento per possibili vizi o difetti in condizioni di buona illuminazione. Non saranno accettati reclami riguardanti prodotti visibilmente danneggiati già installati.

Distanza da componenti fissi:

Il legno è un materiale naturale che reagisce a ogni forma di umidità gonfiandosi o restringendosi. Pertanto, va sempre osservata una distanza di dilatazione di 10-15 mm tra il parquet e le pareti, così come tutti gli elementi fissi, cornici di porte o tubi di riscaldamento. Per assicurare che sia mantenuta la distanza corretta dalle pareti, distanziatori o cunei di legno devono essere disposti lungo le pareti durante la messa in posa. Nelle zone di porta o con superfici in parquet oltre 12 m in senso longitudinale o 8 m in senso trasversale, deve essere installato un giunto di dilatazione. Laddove ciò sia tecnicamente fattibile, il parquet verrà posato sotto i telai delle porte.

Utensili:

Sega affilata, sega da traforo, cunei di legno, metro a nastro, squadra, matita, trapano per tubi, martello di 800 grammi, blocchetto di legno o plastica dura, piede di porco per l'ultima fila di listoni del parquet.

Adesivo:

Adesivo adatto per parquet, con idonea spatola dentata, panni di pulizia.

Inoltre, con massetti radianti e posa flottante: colla D3 impermeabile (colla bianca).

Test di umidità del massetto:

L'umidità residua massima ammessa con massetto cementizio è del 2,0 % e con massetto anidritico del 0,5 % (misura CM). Questi valori vanno misurati prima della messa in posa e mantenuti in seguito.

Nella messa in posa sul riscaldamento ad acqua calda a pavimento

L'umidità residua massima ammessa con massetto cementizio è del 1,5 % e con massetto anidritico del 0,3 % (misura CM). Questi valori vanno misurati prima della messa in posa e mantenuti in seguito.

Prima della messa in posa, un protocollo di riscaldamento e controllo deve essere eseguito dall'installatore e la conformità con i valori di umidità residua ammessi deve essere verificata e certificata dopo il completamento del protocollo.

Incollaggio a tutta superficie

Si consiglia di utilizzare un adesivo privo di acqua e solventi conforme con l'omologazione per uso interno in locali comuni (marcatura Ü) e idoneo all'incollaggio di parquet multistrato prefinito. I requisiti di lavorazione forniti dal produttore dell'adesivo devono essere soddisfatti.

L'adesivo verrà applicato al sottofondo utilizzando una spatola dentata e il parquet verrà inserito in esso fila dopo fila.

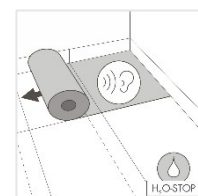
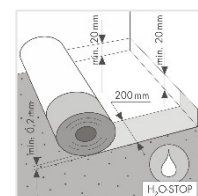
Incollaggio a tutta superficie sul riscaldamento ad acqua calda a pavimento

Durante la messa in posa, la temperatura superficiale del sottofondo deve situarsi tra 16 °C e 20° C. La misurazione dell'umidità del sottofondo viene eseguita immediatamente prima della messa in posa. Per prevenire l'aumento dell'umidità residua, si consiglia di utilizzare un primer di barriera all'umidità idoneo all'adesivo usato. Devono essere usati solamente adesivi conformi all'omologazione per uso interno in locali comuni (marcatura Ü) e idonei all'incollaggio di parquet multistrato prefinito. I requisiti di lavorazione forniti dal produttore dell'adesivo devono essere soddisfatti. I giunti di estremità corta vanno inoltre incollati con colla bianca (legame a idrogeno). L'adesivo verrà applicato al sottofondo utilizzando una spatola dentata il parquet verrà inserito in esso fila dopo fila.

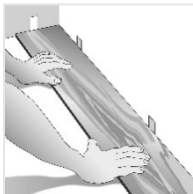
Messa in posa:**Posa flottante:**

Applicare la barriera all'umidità: pellicola di PE di 0,2 mm di spessore a tenuta di diffusione; lasciare che la pellicola si sovrapponga ai bordi 20 cm e sigillare ermeticamente con nastro adesivo. Lasciare che il bordo della pellicola risalga la parete in modo da creare una sorta di depressione e tagliarlo all'altezza del battiscopa.

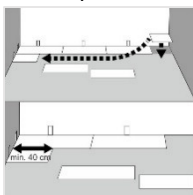
Isolamento acustico dai rumori di calpestio (massimo 4 mm di spessore), applicato su tutta la superficie, trasversalmente alla pellicola di PE e senza sovrapposizione dei bordi. A sua



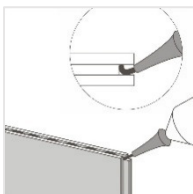
volta, posare il parquet trasversalmente per l'isolamento acustico dai rumori di calpestio, che ne facilita la messa in posa. La messa in posa va eseguita da sinistra a destra. Posare il primo listone nell'angolo superiore sinistro della stanza. Utilizzare distanziatori o cunei di legno per garantire la distanza di 10-15 cm dalle pareti. Adattare il contorno della prima fila di listoni alla linea della parete e segare i bordi dei listoni conformemente. Dopo aver applicato la colla sul lato superiore della scanalatura, unire gli elementi saldamente con un martello e un blocchetto. Posare l'ultimo pezzo della fila e fissarlo con distanziatori.



Dopo aver segato il bordo, il pezzo rimanente può essere utilizzato come il pezzo iniziale per la fila successiva. Tenere presente che sfalsamento de giunto trasversale deve essere di almeno 40 cm.



Applicare la colla su tutta la lunghezza del lato superiore della scanalatura. Posare l'elemento incollato orizzontalmente e unirlo saldamente agli elementi precedentemente installati utilizzando un martello e un blocchetto. Cominciare dal bordo corto del listone e procedere da sinistra a destra lungo il bordo.

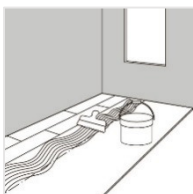


Per installare l'ultimo listone, posare l'elemento da segare correttamente sulla penultima fila. Prendere un pezzo avanzato del listone, posarlo lungo la parete per impostare la distanza appropriata e, usando una matita, tracciare una linea sopra il bordo da regolare. Mantenere la distanza necessaria dalla parete nel segare il listone. Chiudere i giunti saldamente con il piede di porco. Una volta completata la messa in posa, rimuovere tutti i distanziatori e installare i battiscopa e coprire i giunti.



Incollaggio a tutta superficie:

Il primer anti-umidità adatto all'adesivo usato va applicato secondo le istruzioni del fabbricante. La procedura di incollaggio è effettuata secondo le istruzioni fornite dal fabbricante dell'adesivo. Logicamente, ogni fila deve essere prima tagliata nella misura esatta della lunghezza totale mentre è "asciutta" e poi va posata nell'adesivo.



L'adesivo di parquet verrà applicato sul sottofondo, sempre fila dopo fila, utilizzando una spatola dentata e i listoni di parquet segati verranno poi inseriti in esso.

Con massetto radiante, la superficie del lato frontale dei listoni va inoltre incollato con colla bianca (legame a idrogeno).

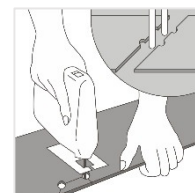
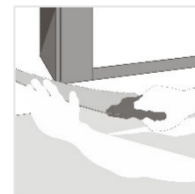
Per i successivi passi di manipolazione, seguire le istruzioni per la posa flottante.

Collegamenti ad altri componenti:

Con telai di porte in legno, il parquet può essere posato sotto il telaio della porta.

Usando una matita e un campione di parquet, segnare l'altezza del bordo e segare il telaio della porta alla linea.

Per tubi di riscaldamento, deve essere fatto un foro (diametro foro = diametro tubo +20-30 mm) nel parquet e il listone deve essere separato lungo il foro. Dopo la posa di entrambe le parti del listone, esse vanno incollate l'una all'altra con colla bianca sui bordi tagliati. Possono essere utilizzate apposite rosette per coprire il foro.



Cura e manutenzione:

Una cura adeguata prolungherà la vita del vostro pavimento. Per la cura e la manutenzione del vostro pavimento, consultare le istruzioni di cura e manutenzione. Si consiglia di mettere uno zerbino all'ingresso, poiché la sabbia e la sporcizia hanno un effetto abrasivo. Per un'ulteriore protezione del vostro pavimento, si consiglia inoltre di collocare pattine di feltro sotto i piedi di mobili.

Per ulteriori informazioni per la cura e la manutenzione del vostro pavimento, consultare www.enia-flooring.com / downloads



Le istruzioni di cura e manutenzione devono essere consegnate e spiegate al cliente. Da annotare la consegna delle istruzioni di cura e manutenzione nel atto di accettazione.

ESPAÑOL

Campo de aplicación:

El parquet prefabricado Córdoba es un suelo de madera decorativo, diseñado para instalación en áreas secas. Para maximizar su carácter exquisito y asegurar la mayor idoneidad de uso, se sugiere el encolado de toda la superficie al suelo base.

El encolado de toda la superficie del parquet también es adecuado para sistemas de calefacción de suelo radiante por agua caliente, **pero no está permitido su uso con los sistemas de calefacción eléctrica por suelo radiante!**

La conexión de lengüeta y ranura de probada eficacia garantiza una instalación simple y segura.

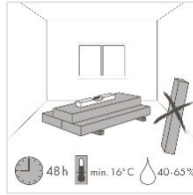
Suelo base:

Los suelos base adecuados son, por ejemplo, en solado de cemento, solado de anhidrita o solado de asfalto colado, así como paneles de aglomerado y madera contrachapada. En cualquier caso, éstos deben ser comprobados por un técnico especialista para cumplir con

los requisitos de la norma actual antes de la instalación (resistencia al desgaste superficial, uniformidad, ausencia de grietas, secos y libres de polvo). El suelo base debe estar libre de residuos de cola y revestimientos de suelos viejos, limpio, permanentemente seco, sólido, uniforme y capaz de soportar cargas. La uniformidad de los suelos base debe cumplir con los requisitos de la norma. Las irregularidades superficiales superiores a 2 mm en 1 metro de longitud deben corregirse.

Almacenamiento y aclimatación:

Antes de la instalación, las tablas de parquet deben ajustarse a las condiciones de temperatura existentes en la zona de almacenamiento. Para ello, los embalajes originales se almacenarán horizontalmente, sin abrir, en 3 o 4 soportes de madera durante al menos 48 horas en una habitación con condiciones de temperatura normales. Los soportes no entrarán en contacto directo con el suelo y estarán a una distancia suficiente de las paredes (1 m) para asegurar una circulación de aire adecuada. Se recomienda manejar los embalajes con cuidado, para evitar daños, y abrirlos justo antes de la instalación.



Condiciones de temperatura:

Las habitaciones deben estar secas y tener una temperatura normal para la instalación. La temperatura del aire debe ser de al menos 16° C. La humedad relativa debe situarse entre un 40 % y un 65 %. Ambos valores límite deben asimismo mantenerse durante y después de la instalación. Asegurarse de que hay suficiente circulación de aire en las habitaciones con valores más altos de humedad y utilizar un humidificador para aportar humedad adicional durante los períodos prolongados de sequía, por ejemplo, durante el período de calefacción.

Clasificación y comprobación de los productos:

El parquet prefabricado Córdoba es fabricado con el máximo cuidado. Sin embargo, hay que tener en cuenta que la madera es un producto natural. Las diferencias de color y estructura son inevitables y, por lo tanto, no pueden ser objeto de reclamación. Para obtener un cuadro general armónico, los elementos serán tomados de diferentes embalajes y mezclados al azar en cuanto a color y estructura. A pesar del extremo cuidado en la producción y el control de calidad, pueden producirse fallos. Antes de la instalación, comprobar cada elemento para ver si existen fallas o defectos en buenas condiciones de iluminación. No se aceptarán reclamaciones con respecto a productos ya instalados visiblemente dañados.

Distancia de componentes fijos:

La madera es un material natural, que reacciona a todas las formas de humedad hinchándose o contrayéndose. Por lo tanto, debe respetarse siempre una distancia de dilatación de 10-15 mm entre el parquet y las paredes, así

como todos los elementos fijos, marcos de puertas o tuberías de calefacción. Para asegurar que se mantenga la distancia correcta de las paredes, deben colocarse espaciadores o cuñas de madera a lo largo de las paredes durante la instalación. En las zonas de entrada o para superficies de parquet con más de 12 m en sentido longitudinal o 8 m en sentido transversal, debe instalarse una junta de dilatación. Siempre que sea técnicamente posible, el parquet se aplicará bajo los marcos de las puertas.

Herramientas:

Sierra afilada, sierra de calar, cuñas de madera, cinta métrica, escuadra, lápiz, taladro para perforar tubería, martillo de 800 gramos, taco protector de madera o plástico duro, palanca de parquet para la última hilera de tablas.

Adhesivo:

Adhesivos apropiados para parquet, con llana dentada adecuada, paños de limpieza. Además, con solados radiantes e instalación de tarima flotante: cola D3 resistente al agua (cola blanca).

Prueba de humedad del solado:

La humedad residual máxima admisible con solado de cemento es del 2,0 % y con solado de anhidrita del 0,5 % (medición CM). Estos valores deben medirse antes de la instalación y mantenerse posteriormente.

Durante la instalación en suelo radiante con calefacción por agua caliente

La humedad residual máxima admisible con solado de cemento es del 1,5 % y con solado de anhidrita del 0,3 % (medición CM). Estos valores deben medirse antes de la instalación y mantenerse posteriormente.

Antes de la instalación, un protocolo de calefacción y comprobación debe ser realizado por el instalador y el cumplimiento de los valores de humedad residual admisibles debe ser comprobado y certificado una vez finalizado el protocolo.

Encolado de toda la superficie

Se recomienda utilizar adhesivo exento de agua y solventes que cumple con la aprobación regulatoria para el uso en interiores en zonas comunes (marca Ü) y adecuado para el encolado de parquet multicapa prefabricado. Deberán cumplirse los requisitos de tratamiento establecidos por el fabricante del adhesivo. El adhesivo se aplicará al suelo base mediante una llana dentada y el parquet se insertará en él hilera tras hilera.

Encolado de toda la superficie en suelo radiante con calefacción por agua caliente

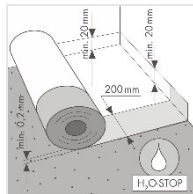
Durante la instalación, la temperatura superficial del suelo base debe estar entre 16° C and 20° C. La medición de la humedad del suelo base se realiza inmediatamente antes de la instalación. Para evitar que la humedad residual

amente, se recomienda aplicar una capa de imprimación antihumedad adecuada para el adhesivo usado. Debe usarse únicamente adhesivo que cumple con la aprobación regulatoria para el uso en interiores en zonas comunes (marca Ü) y adecuado para el encolado de parquet multicapa prefabricado al suelo radiante. Deberán cumplirse los requisitos de tratamiento establecidos por el fabricante del adhesivo. Además, las juntas de extremo corto deben encolarse con cola blanca (enlace de hidrógeno). El adhesivo se aplicará al suelo base mediante una llana dentada y el parquet se insertará en él hilera tras hilera.

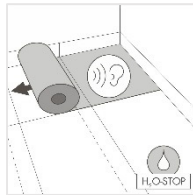
Instalación:

Instalación de tarima flotante:

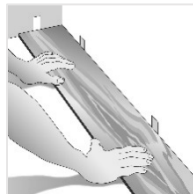
Aplicar barrera antihumedad: película de PE impermeable de 0,2 mm de espesor; permitir que la película se superponga en los bordes 20 cm y sellarla herméticamente con cinta adhesiva. Permitir que el borde de la película corra por la pared para que forme una especie de depresión y luego recortarla a la altura del zócalo.



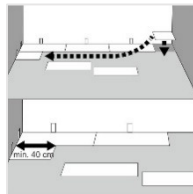
Aplicar aislamiento acústico al ruido de pasos, hasta un máximo de 4 mm de espesor, en toda la superficie, transversalmente a la película de PE y sin superposición de bordes. A su vez, aplicar el parquet transversalmente al aislamiento acústico al ruido de pasos, ya que esto



facilita la instalación. La instalación debe realizarse de izquierda a derecha. Colocar la primera tabla en la esquina superior izquierda de la habitación. Usar espaciadores o cuñas de madera para asegurar una distancia de 10-15 cm de las paredes. Ajustar el contorno de la primera hilera de tablas a la línea de la pared y serrar los bordes de las tablas según corresponda. Después de aplicar la cola sobre la parte superior de la ranura, unir los elementos firmemente con un martillo y un taco protector. Instalar el último trozo de la hilera y fijarlo con los espaciadores.



Después de serrar el borde, el trozo sobrante puede utilizarse como el trozo inicial de la hilera siguiente. Tener en cuenta que el ajuste de la junta transversal debe ser de al menos 40 cm.



Aplicar cola sobre toda la longitud de la ranura en el lado superior de la ranura. Colocar el elemento pegado en posición horizontal y unirlo firmemente a los elementos previamente instalados con un martillo y un taco protector. Empezar con el borde corto de la tabla y proceder de izquierda a derecha a lo largo de la

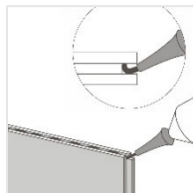
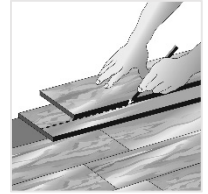
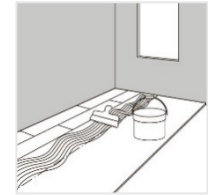


tabla. Para instalar la última tabla del suelo, colocar el elemento a serrar correctamente en la penúltima hilera. Colocar un trozo de tabla sobrante junto a la pared para fijar la distancia apropiada y, con un lápiz, dibujar una línea sobre la tabla a ajustar. Mantener la distancia necesaria de la pared al serrar la tabla. Apretar las juntas firmemente con la palanqueta. Una vez finalizada la instalación, retirar los espaciadores e instalar rodapiés y cubrir las juntas.



Encolado de toda la superficie:

Se aplicará la capa de imprimación antihumedad adecuada al adhesivo utilizado siguiendo las instrucciones del fabricante. El procedimiento de encolado se realizará conforme a las instrucciones proporcionadas por el fabricante del adhesivo. Lógicamente, cada hilera será primero cortada a la medida exacta de la longitud completa mientras esté "seca", y luego se colocará en el adhesivo.



El adhesivo de parquet se aplicará al suelo base, siempre hilera tras hilera, utilizando una llana dentada o Parkett-X-Press y luego se insertarán en él las tablas de parquet aserradas.

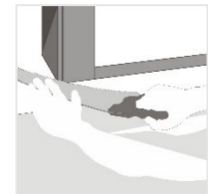
Con suelo radiante, la superficie del lado frontal de las tablas debe además pegarse con cola blanca (enlace de hidrógeno).

Para los restantes pasos de manejo, seguir las instrucciones para instalación de tarima flotante.

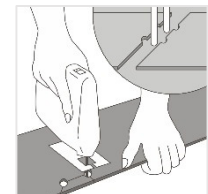
Conexiones con otros componentes:

Con marcos de puertas de madera, es posible aplicar el parquet bajo el marco de la puerta.

Usando un lápiz y una muestra de parquet, marcar la altura de la tabla y serrar el marco de la puerta en la línea.



Para tuberías de calefacción, debe hacerse un agujero (diámetro agujero = diámetro tubería + 20-30 mm) en el parquet, y la tabla debe ser separada a lo largo del agujero. Después de instalar ambas partes de la tabla, se vuelven a pegar en los bordes cortados con cola blanca. Pueden utilizarse rosetas adecuadas para tapar el hueco.



Cuidado y mantenimiento:

Un cuidado adecuado prolongará la vida de su suelo. Para el cuidado y mantenimiento de su suelo, consulte las instrucciones de cuidado y mantenimiento. Se recomienda colocar una estera en la entrada, ya que la arena y la suciedad tienen un efecto abrasivo. Para protección adicional de su suelo, también se recomienda

colocar fieltros resbaladizos debajo de las patas de los muebles.

Para información más detallada para el cuidado y mantenimiento, consultar [www.enia-flooring.com / downloads](http://www.enia-flooring.com/downloads)



Las instrucciones de cuidado y mantenimiento deberán ser entregadas y explicadas al cliente. La entrega de las instrucciones de cuidado y mantenimiento tiene que ser apuntada en el acta de aceptación.